



# Sammlung Theaterzettel

**Djamileh**

**Bizet, Georges**

**1918-06-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, 19. Juni 1918 51. Vorstellung im Abonnement A

290

Neu einstudiert

## Djamileh

Romantische Oper in einem Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann.  
Musik von Georges Bizet.

Spielleitung: Richard Gsell. Musikalische Leitung: Felix Lederer.

### Personen:

Djamileh, eine Slavine	Johanna Lippe
Harun, ein junger, reicher Türke	Max Lipmann
Splendiano, sein Erzieher und Factotum	Hugo Boissin
Ein Sklavenhändler	Karl Zöller
Eine Almée	India Pfahl

Freunde Haruns, Sklaven und Musiker  
Ort der Handlung: Der Palast Haruns in Kairo.

Hierauf:

## Versiegelt

Komische Oper in einem Akt nach Rauppach von Richard Batka und Bordes-Milo  
Musik von Leo Blech

Spielleitung: Eugen Gebraath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

### Personen:

Braun Bürgermeister	Hugo Boissin
Else, seine Tochter	Irene Eden
Frau Gertrud, eine junge Witwe	Else Tuschau
Frau Wilmer's, im selben Hause wohnend	Viktoria Hoffmann-Brewer
Bertel, ihr Sohn, Ratschreiber	Max Lipmann
Lampe, Ratsdiener	Karl Rang
Nachbar Ruote	Hugo Schödl
Der Schützenkönig	Karl Zöller
Nachtwächter	Hermann Trembich

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt  
Zeit: 1830

Nach Djamileh findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

### Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Prosceniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreloge 1. Parlett	6.50	Prosceniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Prosceniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage). — Zaarsverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Hoftheater:

Donnerstag, 20. Juni, Außer Abonnement, mittlere Preise: Zum Besten der Wohlfahrtskasse des Deutschen Bühnenvereins:

Der Barbier von Sevilla Anfang 7 Uhr